

*geschrieben*

411

1662 Januar 1 Fürstenberg

Vertrag ~~zwischen~~ Wilhelm Westphalen zu Fürstenberg und Bergmeister Tobias Dendelen über die Anlage eines Brunnens auf dem Vorplatz des Burgsitzes Fürstenberg, der mit Holzriff(?) zu bauen sei, wozu der Auftraggeber den nötigen Haspel verschaffen will: ~~ix~~ Der Meister will den Brunnen 12 Schuh breit machen und so tief graben, bis er ausreichend Wasser gibt. Er erhält dazu zwei Handlanger, ein Brecheisen, zwei Eimer und ein Seil, neben Kost und ~~z~~Unterbringung 50 Rt. Das Geld soll, ausgenommen 1 Rt. zur notwendigen Arbeit, erst bei genügendem Wasser gezahlt werden. Bei Nichterfolg hat sich des Meisters Sohn Niclas zur Entschädigung verpflichtet.

Abschrift: Memering. Kopiar Nr. 211 S. 1125-1126; aus Originalen.- Zeichen des Meisters Niclas:

